

# Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Kapa“ vom 30. August 2016 10:30

[Zitat von Jazzy82](#)

Hi Kapa!

Mit dieser Entwicklung hätte ich nie gerechnet! Wie wurde das denn nachgewiesen? Ich habe noch nie gehört, dass plötzlich gekuscht wurde, wenn es zu Beschwerden oder einem Rechtsstreit kam (läuft z.B. auch gerade an meiner Schule, dass sich Eltern über einige Noten beschwert haben. Nun geht es den offiziellen Weg.).

Da ich auch einen absolut chaotischen, unfairen, fremden- und dickenfeindlichen Fachleiter hatte, würde ich eine Umfrage sehr interessant finden.

In dem man mir ins Gesicht sagte, dass das keine fachliche Entscheidung war und dann mit viel Arroganz im Beisein eines Dritten darüber geschwafelt hat wie toll man doch ist und welche irrationalen Gründe denn dafür sprächen, das man mich "nicht hat durchkommen lassen". Nur doof das der "Dritte" zufälligerweise ein Jurist war und auch ein Empfehlungsschreiben, das einem zur 'Vertröstung' gegeben wurde, das genaue Gegenteil zum Prüfungsergebnis verkündete.

Das Ref ist für mich lediglich noch ein Relikt aus Zeiten, indem der Staat überhaupt nicht darauf erpicht war, das selbstständig denkende Menschen junge Menschen unterrichten. In meinen Augen kann der Mist in der derzeitigen Form komplett abgeschafft werden, würde man sich einiges an Geld sparen für unnötige Seminarleiterposten.

Das Ganze ummodelln und mit besserer Ausbildung und Einbindung der Schulen und Kollegen die direkt vor Ort sind zu verbinden, wäre vmtl. die bessere Alternative. Aber hej.....es war ja schon immer so ne 😊